



Der Bürgermeister informiert:

# Gemeindeinformation



**Liebe Mitbürgerinnen!**

**Liebe Mitbürger!**

Bei der am 18.12.2023 stattgefundenen Gemeinderatssitzung wurden nachstehende Tagesordnungspunkte behandelt und folgende Beschlüsse gefasst:

## 1. Beschlussfassung des Voranschlages für das Jahr 2024

Der Voranschlag war durch zwei Wochen im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Schriftliche Einwendungen zum Voranschlagsentwurf wurden nicht eingebracht.

Nach eingehender Beratung der beantragten Voranschlagsbeträge wurde der Voranschlag 2024 mit 19 Stimmen (SPÖ u. ÖVP) sowie 2 Stimmenthaltungen (FGM) wie folgt beschlossen:

Der Voranschlag für das Jahr 2024 wurde auf Grund der zu erwartenden Einnahmen entsprechend der Grundsätze der Haushaltsführung wirtschaftlich und zweckmäßig erstellt.

Der Finanzierungsvoranschlag wurde mit einer Summe der Einzahlungen der operativen Gebarung von € 2,675.800,--, demgegenüber mit einer Summe der Auszahlungen der operativen Gebarung von € 3,023.800,-- sowie einer Summe im Geldfluss aus der operativen Gebarung mit einem Minus von € 348.000,-- beschlossen.

Der Saldo im Nettoergebnis des Ergebnishaushaltes weist ein Minus von € 1,436.900,--, der Saldo im Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung des Finanzierungshaushaltes ein Minus von € 754.500,-- auf (auf Grundlage des Kassenabschlusses vom 30.9.2023 mit liquiden Mitteln von +€ 774.639,65).

Für das Jahr 2024 wurden Ausgaben für notwendige Investitionen mit über € 500.000,- veranschlagt, unter anderem wurden für nachfolgende Projekte Geldmittel vorgesehen:

<b>für Nikitsch</b>	-	Fahrbahn in der Raika-Siedlung	€ 200.000,--
	-	Gehsteigsanierungen	€ 10.000,--
	-	Sanierung Nässeschäden am Feuerwehrhaus	€ 10.000,--
	-	Klimaanlage in der Volksschule u. Kindergarten	€ 50.000,--
	-	Müllplatz Mittelgasse	€ 9.000,--

<b>für Kroat. Minihof</b>	-	Gehsteigsanierungen	€ 25.000,--
	-	Geschwindigkeitsanzeige	€ 2.000,--
	-	Bepflanzungsaktion	€ 10.000,--
	-	Friedhof, Sanierung an Kapelle und Stellplatz für alte Grabsteine	€ 7.000,--

<b>für Kroat.Geresdorf</b> - Bachreinigung	€ 20.000,--
- Erweiterung Arztordination	€ 15.000,--
- PV-Anlage Feuerwehrhaus	€ 10.000,--
- Planung Bankgasse 2-4	€ 25.000,--
- Planung Wohnraum	€ 10.000,--
- Sanierungsarbeiten Volksschule/Zollhaus	€ 15.000,--
- Erweiterung Straßenbeleuchtung	€ 10.000,--

Ebenfalls wurden wie im Vorjahr die Beträge für die Förderung der einzelnen Vereine mit einer Gesamtsumme von über € 39.000,-- in den Voranschlag aufgenommen. Weitere Bestandteile des Beschlusses für den Voranschlag sind die Festsetzung der Höhe des Kassenkredites mit € 100.000,-, der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen für den Umbau des Gemeindeamtes von € 60.000,--, der Stellenplan sowie der Mittelfristige Finanzplan bis zum Jahr 2028.

**2. Entwidmung einer Teilfläche laut Vermessungsurkunde der Vermessung Koch & Partner vom 29.11.2021 vom Privateigentum und Zuteilung zum öffentl. Gut, EZ 2, KG Nikitsch**

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat eine Verordnung, mit welcher auf Grund des Teilungsplanes der Vermessung Koch & Partner eine Teilfläche im Gesamtausmaß von 29 m<sup>2</sup> vom Privateigentum eines Grundstückes in der Berggasse entwidmet und dem öff. Gut in der KG Nikitsch zugeteilt wird.

**3. Verlangter Tagesordnungspunkt der FGM-Fraktion gem. § 38 Abs.4 Bgld. GemO:**

**Der Gemeinderat der Gemeinde Nikitsch möge beschließen, dass die Niederschriften, Sitzungsprotokolle der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates alle nach der Genehmigung auf der neuen Amtstafel und in der Gemeinde-App für alle ersichtlich sein sollen.**

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Schreiben der FGM-Fraktion zu Kenntnis, in welchem eine Veröffentlichung der genehmigten Sitzungsprotokolle des Gemeinderates über die Gemeinde-App im Internet beantragt wird.

Dazu gibt der Bürgermeister die von der Gemeinde eingeholte Stellungnahme bei der Datenschutzbeauftragten der Gemeinde Nikitsch, Fr. Dr. Zechmeister vom Amt der Bgld. Landesregierung, bekannt. In ihrer Stellungnahme legt die Datenschutzbeauftragte eindeutig dar, dass einer Veröffentlichung im Internet jegliche gesetzliche Grundlage fehlt und es einer Zustimmung der Beteiligten bedarf, wenn Namen oder persönliche Daten von Beteiligten in den Verhandlungsgegenständen und bei der Protokollierung aufscheinen. Es liegt daher nicht im Einflussbereich der Gemeindeorgane, sich über diese geltende Rechtslage hinweg zu setzen.

Der Antrag der FGM wurde mit den Stimmen der SPÖ abgelehnt.

**4. Inertabfalldeponien Nikitsch, Kroat. Minihof und Kroat. Geresdorf; Sicherstellung gem. § 48 Abs. 2b AWG und § 47 Abs. 9 Deponieverordnung 2008; Beschließung des Avalkreditvertrages - Indexanpassung**

Die Gemeinde Nikitsch ist auf Grund des Genehmigungsbescheides für die Deponien gegenüber dem Amt der Bgld. Landesregierung verpflichtet, zwecks Erfüllung von Auflagen und Erhaltung der Deponie, eine Sicherstellung in Form einer Haftung (Avalkredite) zu übernehmen.

Für die Deponie Nikitsch, in der Höhe von:	€ 241.711,34
Für die Deponie Kroat. Minihof, in der Höhe von:	€ 146.710,06
Für die Deponie Kroat. Geresdorf, in der Höhe von:	€ 129.834,30

Die Avalkreditverträge wurden bei der Raika Deutschkreutz-Horitschon mit einer jährl. Haftprovision von 1% abgeschlossen.

## 5. Berufungsentscheidung in Bauangelegenheiten

Unter Vorsitz des Vizebürgermeisters hat der Gemeinderat zwei eingebrachte Berufungen gegen ein Bauvorhaben in der Tannengasse, sowie ein Bauvorhaben in der Hauptstraße behandelt und eine entsprechende Berufungsentscheidung beschlossen.

## 6. Gewährung einer „einmaligen nicht rückzahlbaren Geldleistung“ (Weihnachtsgeld) an die Gemeindebediensteten

In Anlehnung an die Erlässe der Personalabteilung des Amtes der Bgld. Landesregierung wurde den Gemeindebediensteten für das Kalenderjahr 2023 die Gewährung einer „einmaligen nicht rückzahlbaren Geldleistung“ (Weihnachtsgeld) in der Höhe von 10% des monatlichen Bruttobezuges, maximal jedoch € 250,- beschlossen.

## 7. Allfälliges

- a) Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass noch kurz vor der Budgetsitzung Förderansuchen von 2 Vereinen eingelangt sind und diese bei einem möglichen Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2024 behandelt werden.
- b) GR Domnanovich ersucht den Bürgermeister die Bankette am Güterweg „Fenyves“ sanieren zu lassen, da sie stellenweise wieder sehr ausgefahren sind. Der Bürgermeister antwortet, dass ausgefahrene Stellen jährlich vom Güterwegebau ausgebessert werden.
- c) GR Buzanich fragt beim Bürgermeister an, ob nach Fertigstellung der Fahrbahn in der Raika-Siedlung noch weitere Arbeiten geplant sind oder ob jeder Anrainer den Anbau zur Fahrbahn frei gestalten kann. Der Bürgermeister antwortet, dass er im kommenden Jänner eine Besprechung mit den Anrainern plant, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen. Es wurden bereits Musterpflastersteine besorgt.
- d) GR Buzanich fragt an, ob der Parkplatz im Garten des Gemeindezentrums fertiggestellt ist oder ob noch ein Ausbau lt. Plan erfolgt. Der Bürgermeister antwortet, dass der Parkplatz mit der Befestigung mit Asphaltrecycling vorerst fertig ist, da ein Ausbau mit Pflastersteinen derzeit zu kostspielig ist.
- e) GR Mersich wendet sich an den Vizebgm. wegen fälschlicher Darstellung in der Zeitschrift „Moje selo“ zum laufenden Kroatischkurs in der Gemeinde. Dieser wird von der kroat. Volkshochschule (HNVŠ) organisiert und ev. Wünsche oder Anregungen sind ausschließlich an die Kursleiterin, an ihn selbst bzw. an das Gemeindeamt zu richten.
- f) GR Prikoszovits ersucht den Bürgermeister, die Parkplatzsituation vor dem Kindergarten in Nikitsch neu zu regeln, damit eine Parkmöglichkeit für Eltern, die ihre Kinder bringen bzw. abholen gegeben wäre.
- g) Altbgm. Balogh bemängelt in Richtung des Vizebürgermeisters als Vorstand der Fernwärme Nikitsch, dass bei der Dokumentation über die Entstehung der Fernwärme Nikitsch in der Zeitung der „Moje selo“, die Gemeinde Nikitsch mit keinem Wort erwähnt wurde, obwohl sich die Gemeinde an der Gründung der Fernwärme mit einem Betrag von damals 1 Mio. Schilling beteiligt hat und das Projekt ohne die Gemeinde vermutlich nicht zustande gekommen wäre.

## ZUR INFORMATION:

- Die Feuerwehr **Nikitsch** stellt wieder der Ortsbevölkerung das **Friedenslicht** am 24.12.2023 von 9 – 11,30 Uhr im FF-Haus Nikitsch zum Abholen bereit.
- Der Verschönerungsverein **Kr. Minihof** stellt ebenfalls der Ortsbevölkerung das **Friedenslicht** am 24.12.2023 von 9 – 11,30 Uhr im FF-Haus Kr. Minihof zum Abholen bereit.
- Auch der Ortsbevölkerung von **Kr. Geresdorf** wird das **Friedenslicht** von der Feuerwehr im Zuge der alljährlichen Spendensammlung am 23.12.2023 ab 14 Uhr in die Häuser gebracht.

- **Aufruf an die Ortsbevölkerung von Kroat. Minihof:**  
OV Ribarich ersucht jene Bürger, die an einer Baumpflanzung am öff. Gut vor ihren Häusern interessierte sind, sich im Gemeindeamt oder bei ihm zu melden.
- Vor kurzem wurde in Kroat. Geresdorf ein 24 Stunden Verkaufscontainer in der Bankg. 20 in Betrieb genommen. Damit stehen der Bevölkerung dauernd zahlreiche frische und regionale Produkte in Selbstbedienung zur Verfügung.



**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!**  
**Poštovani sugradjani!**

Für die noch verbleibenden Weihnachtstage wünsche ich allen Mitbürgern noch einen wunderschönen Ausklang des Jahres 2023 und allen Schülern erholsame Ferien, sowie Glück und vor allem viel Gesundheit im Neuen Jahr 2024.



Mit freundlichen Grüßen/s prijateljskimi pozdravi,

ihr Bürgermeister/vaš načelnik

(Christian Balogh)

